

FÜNFTER FASTENSONNTAG

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch:
Wenn das Weizenkorn nicht in die
Erde fällt und stirbt, bleibt es
allein; wenn es aber stirbt, bringt
es reiche Frucht. Wer sein Leben
liebt, verliert es; wer aber sein
Leben in dieser Welt gering achtet,
wird es bewahren bis ins ewige
Leben. Wenn einer mir dienen will,
folge er mir nach. «

Zum Evangelium: Bibelwort: Johannes 12,20-33

... wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

Das „Evangelium in leichter Sprache“ stößt mich mit der Nase auf das, was mir schwerfällt in dieser Zeit. Alles verändert sich rasant, ich komme kaum noch hinterher. Manchmal trauere ich vergangenen Zeiten nach, sehne mich zurück in die Sicherheit und Geborgenheit des Alt-Vertrauten. Veränderungen machen mir Angst, und ich glaube, es geht sehr vielen Leute so – in der Gesellschaft und auch in der Kirche. Da kommt Jesus mit seinem Bild vom Weizenkorn gerade richtig! Das Leben verändert sich, ja. Es verschwindet mit seiner vertrauten Gestalt, vielleicht ins Dunkle und Unbekannte. Aber Jesus lädt mich ein, darauf zu vertrauen, dass dieses Dunkle Chancen auf Veränderung bietet. Das Unbekannte ist voll von lebensstärkender Kraft. Jesus ließ sich hineinfallen in diese Dunkelheit und vertraute darauf, dass großer Segen daraus wird. Ich möchte diese Tage der Osterzeit nutzen, um neu vertrauen zu lernen. Vor Gott ist die Finsternis nicht dunkel. Das Leben bricht sich Bahn – neu und wunderbar. Auch heute, auch in dieser Gesellschaft und in dieser Kirche.

Christina Brunner

**Was Jesus im Bildwort vom Weizenkorn über sich sagt, gilt auch für uns:
Wir schaffen es nicht, dem Tod aus dem Weg zu gehen. Jesus schaut der
Wirklichkeit ins Auge. Leugnet Tod und Sterblichkeit nicht. Jesus glaubt
nicht an Märchen, er glaubt an Gott. Ihm traut er alles zu.**

Taufe

Durch die Taufe wird Marie Lünterbusch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern sind am Donnerstag, dem 21. März zu einer Andacht zur Leidensgeschichte Jesu eingeladen. Die Andachten finden um 16.30 Uhr und 17.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Alstätte statt.

Vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung wird den Kindern in einer anschaulichen Feier der Kern des christlichen Glaubens nahegebracht, der sich in jeder Feier der Eucharistie verdichtet.

Kreuzwegandachten

Am Montag ist in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt nach der Abendmesse die Kreuzwegandacht, gestaltet von den Wortgottesdienstleitern; in der Kirche St. Georg ist die Kreuzwegandacht am Sonntag, dem 17. März um 19.00 Uhr, gestaltet vom Liturgiekreis und am Sonntag, dem 24. März um 19.00 Uhr, gestaltet von der kfd.

Früh- und Spätschichten

Die nächsten Spätschichten in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt sind am Dienstag, dem 19. und 26. März, jeweils um 19.00 Uhr, gestaltet vom Sachausschuss Liturgie und die letzte Frühschicht in der Kirche St. Georg ist am Mittwoch, dem 20. März um 6.00 Uhr, gestaltet von den Messdienern.

Seniorencommunity St. Georg

Der Seniorennachmittag am Donnerstag, dem 21. März beginnt um 15 Uhr mit einer Bußandacht in der Kirche. Weiter geht es anschließend mit dem Kaffeetrinken im Burghof (Gedeck 7 Euro).

Gegen 16 Uhr beginnt der Fachvortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Der Referent ist Herr Thomas Wieling, Dipl. Sozialarbeiter im Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen Ahaus/Vreden (SKF Ahaus/Vreden). Er wird uns umfassend informieren und auch unsere Fragen beantworten. Anmeldung bis einschließlich Sonntag, dem 17. März bei allen Vorstandsmitgliedern der Seniorencommunity.

Palmzweige

Wer noch Palm- oder Buchsbaumzweige für Palmsonntag vorrätig hat, kann diese gerne in der Kirche oder vor der Sakristei abgeben.

Palmsonntag

Am Palmsonntag, dem 24. März, feiern wir in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt am Samstag um 17.00 Uhr eine Vorabendmesse und am Sonntag um 8.00 Uhr und um 11.00 Uhr eine hl. Messe mit Segnung der Palmzweige und Passion. Um 10.00 Uhr findet eine Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige auf dem Dorfplatz Alstätte statt. Hierzu sind vor allem Familien mit ihren Kindern eingeladen.

In der Kirche St. Georg feiern wir am Samstag um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse und am Sonntag um 9.30 Uhr eine hl. Messe mit Segnung der Palmzweige und Passion. Eine Wortgottesfeier mit Palmweihe findet um 10.30 Uhr im Dorfpark Ottenstein statt. Auch hier sind vor allem Familien mit ihren Kindern eingeladen.

Katholikentag Erfurt als Zeichen für Demokratie und Vielfalt

Der 103. Deutsche Katholikentag, der vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 in Erfurt stattfindet, wird im Zeichen gesellschaftlicher Mitgestaltung durch den christlichen Glauben stehen, inspiriert von biblischen Botschaften wie Neh 8,10b und

1. Petr 3,15.

Inmitten eines politisch aufgeladenen Klimas in Deutschland, verstärkt durch bevorstehende Landtagswahlen in Thüringen und anderen Bundesländern, wird dieser Katholikentag darauf abzielen, ein starkes Zeichen für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu setzen. Er widersetzt sich populistischen Parolen und Falschmeldungen durch sachliche Debatten und respektvollen Austausch, untermauert von einem festen Bekenntnis zu Menschlichkeit und Solidarität. Dieses Ereignis verspricht, in einer Zeit der Unsicherheit und Spaltung, Hoffnung und positive Perspektiven zu bieten.

Die Organisatoren laden alle ein, sich aktiv in Erfurt zu beteiligen und gemeinsam für die Werte von Freiheit, Demokratie und einer friedlichen, offenen Gesellschaft einzustehen. 500 Veranstaltungen an fünf Tagen wollen dazu ermutigen nach Wegen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu suchen. Karten sind bereits jetzt erhältlich. www.katholikentag.de Quelle: Pressemitteilung katholikentag.de

Die Kollekte am 16./17.03. ist für MISEREOR bestimmt und die Kollekte am 23./24.03. (Palmsonntag) ist für das Heilige Land bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Messintentionen vom 18. bis 24. März 2024

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 18. März 2024

19.00 Uhr. Jahresmesse Großeltern Josefa u. Karl Gerwing-Wulf. Wir gedenken: Großmutter Margret Marpert; Luzia Barton; Verstorbene der Schönstattgruppe 1.

Dienstag, 19. März 2024

8.15 Uhr. Wir gedenken: Großvater Josef Holters u. Verst. der Fam. ; Großvater Josef Dornbusch; Urgroßvater Josef Rundmund.

Donnerstag, 21. März 2024, 15.00 Uhr. Wir gedenken: Josef Wielens.

Freitag, 22. März 2024

19.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Änne Banken; Jahresmesse Urgroßmutter Anna Heffler u. Kinder (anlässlich des Bombenangriffs). Wir gedenken: Willi Lammers und Josef Leeners; Hermann Feldhaus.

Samstag, 23. März 2024, 17.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Maria Vogelsang; Jahresmesse Hilde Friggemann; Jahresmesse Pater Josef Hassels. Wir gedenken: Verst. des Schützenvereins BGB aus Anlass der Generalversammlung; Urgroßeltern Hermann u. Katharina Winter und Vater Hermann-Josef Winter; Großeltern Johann u. Maria Ellerkamp; Großvater Josef Vogelsang; Großvater Heinrich Hassels, verst. Eltern u. Geschwister; Großvater Gregor Gesenhues; Großvater Heinz Kruthoff, Großeltern Ignatz u. Christine van Weyck und Änne van Weyck; Verst. der Fam. Niemeier u. Blome.

Sonntag, 24. März 2024

8.00 Uhr. Jahresmesse Anton Ahler; Jahresmesse Großvater Bernhard Dechering. Wir gedenken: Großeltern Hermann u. Maria Gesenhues; Verst. der Fam. Wolfering, Ehler u. Große-Schwiep.

11.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Otto Paries; Jahresmesse Großvater Gerhard Tenhündfeld; Jahresmesse Großvater Heinrich Hackfort; Jahresmesse Urgroßvater Hermann Beßler; Jahresmesse Großvater August Rolfes; Jahresmesse Urgroßmutter Mariechen Terhaar u. Urgroßvater Josef Terhaar. Wir gedenken: Eltern Josef u. Katharina Hilbring; Eltern Margret u. Josef Busch; Mechthild Kuhls.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 20. März 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Ursula u. Ansgar Thesing und Verst. der Fam. Thesing-Hessing; Vater Josef Baumeister und Verst. der Fam. Baumeister u. Vöcking.

Samstag, 23. März 2024

18.30 Uhr. Wir gedenken: Großvater Josef Lepping und Onkel Bernhard Lepping.

Sonntag, 24. März 2024

9.30 Uhr. Wir gedenken: Theo Hesseling und Verst. der Fam. Hesseling u. Terhürne.